Ressort: Politik

NSU-Prozess: Beckstein begrüßt Entscheidung des Verfassungsgerichts

München, 12.04.2013, 20:17 Uhr

GDN - Bayerns früherer Innenminister und Ministerpräsident Günther Beckstein (CSU) begrüßt die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, beim Prozess gegen die mutmaßliche NSU-Terroristin Beate Z. in München mehr Plätze für türkische Medien zu ermöglichen. "Die Zulassung von Medien ist nicht gut gelaufen. Das war eine sehr unerfreuliche und unschöne Geschichte. Deshalb begrüße ich die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts sehr, ein Zusatzkontingent zu schaffen und eine Sitzplatzvergabe nach anderen Regeln zu ermöglichen", sagte Beckstein der "Welt".

Jetzt müsse das Oberlandesgericht München diesen Vorgaben entsprechen. "Eine Nichtbeteiligung türkischer Medien hätte dem Ansehen Deutschlands geschadet. Wichtig ist, dass der Prozess wie geplant am Mittwoch starten kann", sagte Beckstein. Türkische Medien haben bisher keine festen Plätze im Gerichtssaal für die Berichterstattung erhalten. Die wochenlange Diskussion über die Platzvergabe hat Beckstein zufolge "das Ansehen der Justiz sicher nicht gefördert". Objektiv gesehen sei es allerdings "extrem schwierig", ein Verfahren mit mehr als 70 Nebenklägern, 46 Verteidigern und 85 geplanten Prozesstagen revisionsfest durchzuführen.

Bericht online:

https://www.germandailvnews.com/bericht-11750/nsu-prozess-beckstein-begruesst-entscheidung-des-verfassungsgerichts.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD 483 Green Lanes UK, London N13NV 4BS contact (at) unitedpressagency.com Official Federal Reg. No. 7442619